

Info Gemeinde Mettauertal



Vereine auf Reisen

ab Seite 15



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderats
Wiederaufbau Holzlagerschopf
Brennholzbestellung
Weihnachtsbäume, Deckkäste
Personelles
Blaulicht

13 GRATULATIONEN

14 RUDOLF BADER

15 VEREINE

Feuerwehrverein
Musikgesellschaft Wil
Frauenturnverein Wil
Männerturnverein Etzgen
Männerturnverein Wil
Turn- und Sportverein Mettauertal
Samariterverein
Elternverein Mettauertal
TSV Mettauertal Jugend
Rebbauverein Hottwil
Zytfänschter
Skiclub Rhystern
Pilates Hottwil

27 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 50

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg

Redaktionsschluss Ausgabe 51
3. Januar 2023

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
1. Februar 2023



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mettauertal «Das haben wir schon immer so gemacht» sind Führungsgrundsätze in einem statischen System. Neue Ideen haben da keinen Platz und Innovation ist ein Fremdwort. Wäre die Weltbevölkerung diesen Ansätzen treu geblieben, würden wir vermutlich immer noch Wurzeln und Beeren im Wald sammeln und uns von der Jagd im Wald ernähren.



Veränderungen brauchen Mut, Vertrauen, ein gesundes Mass an Risikobereitschaft und eine Portion Glück. Nebst diesen Aspekten bedarf es aber auch einer fundierten Analyse, die das «neue Ziel» gesamtheitlich durchleuchtet.

Unser Forstbetrieb soll in naher Zukunft auch eine wegweisende Veränderung erfahren. Wir beabsichtigen eine Fusion mit dem Forstbetrieb Kaisten und dem Staatsforst. Ziel ist ein neuer und zukunftsausgerichteter Forstbetrieb mit dem Namen «Forstbetrieb Jura-Rhein». Das letzte Wort in dieser Angelegenheit liegt bei den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern.

Ich wünsche mir für die Zukunft positive Veränderungen für unser gemeinschaftliches Zusammenleben und bedanke mich auf diesem Weg für das Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl zum Gemeinderat entgegengebracht haben.

*Thomas Senn
Gemeinderat*



Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats und der Verwaltung orientieren.

Abrechnungen per Jahresende

A Funktionäre der Gemeinde Mettauertal werden gebeten, ihre Abrechnungen des laufenden Jahres so früh wie möglich, spätestens aber bis zum 30. November 2022 der Abt. Finanzen einzureichen. Nur so ist gewährleistet, dass die Entschädigungen noch dieses Jahr zur Zahlung angewiesen werden können.

Ebenfalls werden Lieferanten etc. gebeten, ihre Rechnungen des laufenden Jahres baldmöglichst zu stellen, damit diese noch zu Lasten des laufenden Rechnungsjahres verbucht werden können.

Anmeldung Prämienverbilligung 2023

Die Anmeldefrist für die Prämienverbilligung 2023 läuft am 31. Dezember 2022 ab. Ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, geht aus der Steuererklärung 2020 hervor.

Die SVA Aargau hat potenziell anspruchsberechtigten Personen einen Anmeldecode für die Internetanmeldung zugestellt. Ein solcher kann auch online bestellt werden unter www.sva-ag.ch/pv.

Falls kein Internetzugang besteht oder weitere Auskünfte notwendig sind, helfen die Gemeindegstelle SVA (062 867 21 80) oder die SVA Aargau (Hotline 062 836 92 97) gerne weiter.

Strassenbeleuchtung – Strom sparen

Aufgrund von verschiedenen Faktoren (Ukraine-Krieg, unsichere Stromimporte aus Nachbarländern, höherer Stromverbrauch) droht im kommenden Winter eine Energiemangellage. Der Bundesrat

und der Kanton Aargau haben bereits verschiedene Massnahmen angekündigt, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Auch der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zum Stromsparen zu leisten. In einem ersten Schritt hat der Gemeinderat nun entschieden, die Zeiten der Strassenbeleuchtung einzuschränken. Die Zeiten sind auf die ÖV-Verbindungen abgestimmt. Neu wurden folgenden Zeiten festgelegt:

- Einschaltung Morgenbeleuchtung: 05:15 Uhr (bisher: 05:00 Uhr)
- Abschaltung Abendbeleuchtung: 23:30 Uhr (bisher: 00:30 Uhr)

Die Umstellung wurde Ende Oktober 2022 umgesetzt. Weitere Massnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs werden noch geprüft. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis. Die Bevölkerung wird ebenfalls aufgefordert, den Stromverbrauch wo möglich zu reduzieren.

Ranspelstrasse – Notkredit

Aufgrund der grossen Trockenheit im Frühling und im Sommer ist es bei den Flurstrassen zu diversen Belagsschäden gekommen. Insbesondere die Ranspelstrasse in Wil AG ist stark betroffen. Der Belag ist an verschiedenen Stellen aufgebrochen oder hat sich abgesenkt. Aufgrund der teilweise sehr grossen Schlaglöcher und Belagsrisse besteht vor allem für Fahrräder und Motorfahrräder eine grössere Unfallgefahr.



Belagschäden an der Ranspelstrasse.



Strassenbauarbeiten durch das Gemeindewerk.

Wegen der prekären Situation hat der Gemeinderat entschieden, einen Notkredit für die dringenden Strassenarbeiten in der Höhe von CHF 75'000.00 zu bewilligen. Die Arbeiten werden durch das Gemeindewerk geplant und umgesetzt.

Erträgt eine Ausgabe, für die im Budget kein oder kein ausreichender Kredit bewilligt ist, keinen Aufschub, kann der Gemeinderat sie tätigen. Die Finanzkommission ist über die dringenden Ausgaben zu informieren (§ 90d GG).

Pascal Kläusler neuer Vizepräsident

Bei den Ersatzwahlen vom 25. September 2022 wurde Gemeinderat Pascal Kläusler mit 514 Stimmen als neuer Vizepräsident gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Vreny Schmid an. Vreny Schmid hat ihren Rücktritt per 31. Dezember 2022 erklärt.

Ersatzwahlen Gemeinderat; 2. Wahlgang am 27. November 2022

Bei den Ersatzwahlen für einen Sitz im Gemeinderat wurde im ersten Wahlgang das absolute Mehr nicht erreicht. Für den 2. Wahlgang am 27. November 2022 haben sich innerhalb der Anmeldefrist bis zum 5. Oktober 2022 folgende Personen angemeldet:

- Ulrich Pia, geb. 1966, Hauptstrasse 26, 5273 Oberhofen AG
- Wochele Bindschädler Beatrice, geb. 1979, Brüschweg 302, 5276 Wil AG

Im 2. Wahlgang sind nur die angemeldeten Kandidatinnen wählbar.

Regionaler Sozialdienst Laufenburg

Der Sozialdienst der Gemeinde Mettauertal wurde per 1. September 2022 ausgelagert und wird seither durch den Regionalen Sozialdienst Laufenburg geführt. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass es sich dabei um eine zukunftsgerichtete Lösung handelt. Beim Regionalen Sozialdienst besteht eine hohe Fachkompetenz, und die Stellvertretungen sind jederzeit gewährleistet. Hilfe suchende Einwohnerinnen und Einwohner werden bei persönlichen oder finanziellen Problemen unentgeltlich beraten. Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

- Freiwillige Beratung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen in schwierigen finanziellen und persönlichen Situationen
- Prüfung und Ausrichtung von materieller Hilfe (wirtschaftliche Sozialhilfe)
- Elternschaftsbeihilfe

Die Büros des Regionalen Sozialdienstes befinden sich im Hinteren Wasen 71 in Laufenburg. Die

Öffnungszeiten sind jeweils von 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr. Am Mittwochvor- und am Freitagnachmittag ist der Schalter geschlossen. Am Dienstagnachmittag sind die Büros dafür bis 18:00 Uhr geöffnet. Es wird empfohlen, telefonisch einen Termin zu vereinbaren (062 869 50 10, sozialdienst@laufenburg.ch).



Aktenübergabe von Nicole Schneider an Marco Schwab (Leiter Regionaler Sozialdienst).

Der Fachbereich Alimente (Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe) erfolgt unverändert durch die Gemeinde Mettauertal. Der Bereich ist der Gemeindeganzlei angegliedert und wird weiterhin durch Stefan Roshardt (062 867 21 69, stefan.roshardt@mettauertal.ch) betreut. Er verfügt diesbezüglich über die notwendigen Ausbildungen.

Waldumgang auf dem Mettauertal

Der Waldumgang zog auch in diesem Jahr viele interessierte Personen in die Waldungen des Forstbetriebs Mettauertal-Schwaderloch. Dabei ist es Förster Fabian Bugmann wiederum gelungen, ein attraktives Programm zusammenzustellen. Nach der Besammlung auf dem Mettauertal folgte ein Fussmarsch durch den Wald mit fünf abwechslungsreichen Posten. Beim ersten Posten wurde der Rückschnitt beim Strassenunterhalt erklärt. Beim Rückschnitt muss das Lichtraumprofil eingehalten werden, damit die Äste nicht in den Strassenbereich hineinragen. Dies ist insbesondere auch aus Sicherheitsgründen wichtig, falls es aufgrund von Stürmen oder Trockenheit zu Astabbrüchen kommt. Beim zweiten Posten erklärte Gemeinderat Thomas Senn zusammen mit Roman Gisin (Förster des Forstbetriebs Kaisten) die Auswirkungen und die Vorteile des geplanten Zusammenschlusses des Forstbetriebs

Mettauertal-Schwaderloch mit dem Forstbetrieb Kaisten und dem Staatsforstbetrieb. Der neue Forstbetrieb «Jura-Rhein» soll bei einem positiven Entscheid der Gemeindeversammlungen am 1. Januar 2024 starten. Am dritten Posten stand dann die Hundegruppe «Detection Dogs» aus Gansingen im Mittelpunkt. Eindrücklich wurde gezeigt, wie die Hundegruppe einen Borkenkäferbefall aufspüren kann. Beim vierten Posten gab es Informationen zum Betriebsplan. Zurzeit wird der neue Betriebsplan der Waldungen der Ortsbürgergemeinde gesamterneuert. Es handelt sich dabei um den ersten einheitlichen Betriebsplan seit dem Gemeindeganzschluss. Kreisförster Nils Osterwalder erläuterte den Zweck und den Inhalt des Betriebsplans. Zum Schluss wurde von Heinz Haller am letzten Posten noch der Gebrauch einer mobilen Säge demonstriert. Es wurde gezeigt, wie aus einem Stück Stammholz, Latten oder anderes Schnittholz angefertigt wird.



Einsatz einer mobilen Säge.

Am Ende des Fussmarsches wurde der Anlass mit einer Grillwurst und einem kühlen Getränk bei der Schützenstube Mettauertal abgerundet. Allen Helferinnen und Helfern sowie allen Referentinnen und Referenten wird für den Einsatz herzlich gedankt. Nur dank der Mithilfe konnte der Anlass erfolgreich durchgeführt werden.

Trinkwasser

Die Wasserqualität wird durch die Brunnenmeister und das Amt für Verbraucherschutz regelmässig

kontrolliert. Die letzten Proben vom August 2022 ergaben einen einwandfreien Befund. Der Untersuchungsschwerpunkt lag in der Mikrobiologie.

Die aktuellsten Werte betreffend Wasserhärte sind der folgenden Auflistung zu entnehmen. Diese können in den Ortsteilen Oberhofen AG und Hottwil je nach Wasserverbrauch und Quellschüttung variieren.

Etzgen	45 – 51°fH
Mettau	45 – 51°fH
Oberhofen AG	30 – 40°fH
Wil AG	35 – 38°fH
Hottwil	22 – 40°fH

In den Sommermonaten hatte die Wasserversorgung mit erhöhten Wassertemperaturen im Leitungsnetz zu kämpfen. Dies ist auf die lang anhaltende Hitze- und Trockenperiode sowie auf den sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser zurückzuführen.

Die Quellschüttungen sind aktuell auf einem tiefen Stand, dürften aber in den kommenden Wochen aufgrund der Niederschläge wieder steigen. Der Grundwasserstand zeigt sich glücklicherweise weiterhin sehr stabil.

Bei weiteren Fragen geben die Brunnenmeister gerne Auskunft.

Anpassung Stellenplan Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Stellenplan auf der Gemeindekanzlei per 1. Oktober 2022 angepasst wird. Gemeindeschreiber Florian Wunderlin hat eine Stellenreduktion auf 90 % beantragt. Er wird jeweils am Dienstagmorgen im Homeoffice arbeiten und am Dienstagnachmittag einen freien Halbttag einziehen. Demgegenüber wird das Stellenpensum von Luzia Senn von 60 auf 80 % erhöht. Luzia Senn ist für die Abt. Bau und Planung, die Gemeindekanzlei und für die Einwohnerdienste tätig. Sie arbeitet ab 1. Oktober 2022 jeweils von Montag bis Donnerstag. Es ist vom Gemeinderat vorgesehen, dass der aktualisierte Stellenplan der Gemeinde Mettauertal an der Gemeindeversammlung vom Juni 2023 behandelt wird.

Neuorganisation Abt. Bau und Planung

Seit seinem Rücktritt als Vizepräsident ist Robert Keller als Fachberater bei der Bauverwaltung der Gemeinde Mettauertal angestellt. Da Robert Keller kürzertreten möchte, arbeitet er seit einigen Wochen Brunnenmeister Dominik Zumsteg ein. Es ist vorgesehen, dass Dominik Zumsteg die Nachfolge in der Abt. Bau und Planung übernehmen wird. Daneben wird das Ingenieurbüro KSL aus Frick die grösseren

und komplexeren Baugesuche extern prüfen. Der Gemeinderat freut sich, dass die personelle Situation in der Abt. Bau und Planung damit geregelt werden konnte. Robert Keller wird noch einige laufende Geschäfte abschliessen und an der kommenden Gemeindeversammlung offiziell verabschiedet.

Kündigung digitaler Dorfplatz

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Budgetberatung entschieden, den digitalen Dorfplatz Crossiety per 31. Dezember 2022 zu kündigen. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die Teilnehmerzahlen und die Nutzung der Plattform nicht die Erwartungen erfüllt hat.

Smart Service Portal

Der Kanton Aargau und 167 Gemeinden haben ein gemeinsames digitales Angebot für die Aargauer Bevölkerung geschaffen. Seit dem 24. März 2022 ist das «Smart Service Portal» online. Hier können zahlreiche digitale Dienstleistungen der öffentlichen Hand einfach und effizient über eine zentrale Anlaufstelle bezogen werden. Das Portal ist ein Pionierprojekt und wird ständig weiterentwickelt und mit zusätzlichen Services ergänzt. Mit der kommenden Edition 2022 werden ab dem 3. Quartal 2022 die ersten durchgängigen Services bereitgestellt. Das neu lancierte Portal steht unter www.ag.ch/smart-serviceportal zur Verfügung.

Verkaufsstellen Abfallgebührenmarken

Die Abfallgebührenmarken der Gemeinde Mettauertal können neu auch in der Postagentur bei der R. Hegi AG bezogen werden. Daneben verkaufen auch der Volg-Laden in Wil AG und die Gemeindeverwaltung die Gebührenmarken. Die Marken können ausserdem auch über den Onlineschalter der Gemeinde Mettauertal sowie über das Smart Service Portal des Kantons Aargau (<https://www.ag.ch/de/smart-serviceportal>) bestellt werden.

Wiederaufbau Holzlagerschopf

Der beschädigte Holzlagerschopf Sunzenbrunnen wird im Rahmen eines Projekts für Berufslernende wieder aufgebaut.

Da es im Januar 2021 sehr stark geschneit hat, ist der Holzlagerschopf Sunzenbrunnen in Hottwil unter der schweren Last zusammengebrochen. Auf Anfrage des Forstbetriebs hat der Gemeinderat entschieden, den Holzschuppen am selben Ort und im gleichen Umfang wieder aufzubauen. Gemeinderat Thomas Senn hatte zusammen mit dem Förster Fabian Bugmann die Idee, den Umbau als Projekt für Berufslernende durchzuführen. Die Auszubildenden sollen die Möglichkeit erhalten, das Vorhaben weitgehend selbstständig zu bewältigen. Mit dem Projekt wird gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen gefördert sowie für ein gemeinsames und nachhaltiges Erlebnis gesorgt.

Es ist vorgesehen, dass sich die Berufslernenden aus folgenden Unternehmungen am Projekt beteiligen und folgende Arbeiten ausführen:

- Vögeli Holzbau AG, Böttstein
Zimmereiarbeiten
- Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch
Holzbearbeitung
- Florian GmbH Gartenbau, Etzgen
Fundament
- Wiler Schriinerhus Weber, Wil AG
Gedenk-/Widmungstafel
- Gasthaus Bären, Hottwil
Verpflegung
- Gemeindeverwaltung Mettauertal
Berichterstattung Presse

Gemeinderat Thomas Senn und Projektkoordinator Fabian Bugmann stehen den Lernenden als Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Firma Florian



Alter Holzlagerschopf nach Schneefall.

GmbH Gartenbau hat am 3. Oktober 2022 die Umbauarbeiten mit dem Abziehen der Oberschicht und der Erstellung des Fundaments gestartet. Mit viel Motivation und Engagement kann der Holzlagerschopf Sunzenbrunnen Anfang 2023 wieder seinen Dienst erweisen. In der nächsten Ausgabe von Info Gemeinde Mettauertal wird ein ausführlicher Bericht zum Wiederaufbau des Holzlagerschopfes erscheinen.

Angela Weber



Brennholz- bestellung

Bestellungen für Brennholz aus dem Wald der Ortsbürgergemeinde können mit dem Formular bis spätestens 15. November 2022 aufgegeben werden.

TROCKENES BRENNHOLZ

Bestellung und Erhalt ganzes Jahr möglich

		Preis exkl. MwSt. pro Ster	Bestellung Anzahl Ster
Bund	1 m	CHF 140.00	.....
Gesägt 1 Schnitt	50 cm	CHF 160.00	.....
Gesägt 2 Schnitt	33 cm	CHF 170.00	.....
Gesägt 3 Schnitt	25 cm	CHF 180.00	.....
Lieferung	pro Fahrt (bis 3 Ster)	CHF 70.00	<input type="checkbox"/> (Ankreuzen wenn Lieferung gewünscht)
Gewünschter Liefer- bzw. Abholtermin:			

FRISCHES BRENNHOLZ (BESTELLUNG BIS 15. NOVEMBER 2022)

Bereitstellung nach Holzsaason, Erhalt möglich bis Februar 2023

		Preis exkl. MwSt.	Bestellung Anzahl Bund
Nadelholz	Bund 1 m	CHF 105.00	.....
Laub- /Mischholz	Bund 1 m	CHF 110.00	.....
Buchenholz	Bund 1 m	CHF 115.00	.....
Lieferung	pro Fahrt (bis 3 Ster)	CHF 70.00	<input type="checkbox"/> (Ankreuzen wenn Lieferung gewünscht)
Gewünschter Liefer- bzw. Abholtermin:			

BESTELLERIN / BESTELLER

Name Vorname

Strasse PLZ / Ort

E-Mail Tel. / Natel

Einsenden bis spätestens 15. November 2022 an Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch, Verwaltungszentrum, Hauptstrasse 68, 5274 Mettau, Fax 062 867 21 77, E-Mail fabian.bugmann@mettauertal.ch



Weihnachtsbäume, Deckäste

Bestellungen für Weihnachtsbäume und Deckäste können mit dem Formular bis spätestens 15. November 2022 aufgegeben werden.

Weihnachtsbäume und Deckäste können mit diesem Formular bis zum 15. November 2022 bestellt werden. Die Weihnachtsbäume stammen wiederum aus der eigenen Weihnachtsbaumkultur. Die Abgabe der Weihnachtsbäume findet dieses Jahr statt am **SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2022, VON 09:00 BIS 13:00 UHR BEIM LAGERHAUS, OEDENHOLZSTRASSE 182, WIL AG.**

Auf Anfrage ist es auch möglich, dass der Weihnachtsbaum an diesem Tag geliefert wird.

BESTELLUNG WEIHNACHTSBÄUME

Grösse	Fichte	Anzahl	Nordmantanne	Anzahl
1,0 m	CHF 25.00	.....	CHF 40.00	.....
1,5 m	CHF 25.00	.....	CHF 50.00	.....
2,0 m	CHF 30.00	.....	CHF 60.00	.....
2,5 m	CHF 35.00	.....	CHF 70.00	.....

Das eingereichte Bestellformular wird als Gutschein an einen Weihnachtsbaum im Betrag von CHF 25.00 angerechnet (1 pro Haushalt).

Es ist nur eine beschränkte Anzahl von Fichten vorhanden (solange Vorrat). Grössere Bäume: Preis auf Anfrage.

ÄSTE

Deckäste	pro Bund	CHF 29.00	.....
Kranzäste	pro Bund	CHF 20.00	.....

Hauslieferung der Äste erfolgt bis 15. November 2022.

BESTELLERIN / BESTELLER

Name Vorname

Strasse PLZ / Ort

E-Mail Tel. / Natel

Einsenden bis spätestens 15. November 2022 an Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch, Verwaltungszentrum, Hauptstrasse 68, 5274 Mettau, Fax 062 867 21 77, E-Mail fabian.bugmann@mettauertal.ch

Personelles

Mitte Oktober fand der alljährliche Personalausflug der Gemeinde Mettauertal statt. Zudem steht ein Arbeitsjubiläum von Sandra Umbricht an.

Arbeitsjubiläum Sandra Umbricht

Sandra Umbricht darf Anfang November ihr 5-Jahre-Arbeitsjubiläum feiern. Am 2. November 2017 hat sie ihre Tätigkeit als Leiterin Einwohnerdienste und Stv. Gemeindegeschreiber begonnen. Seither ist sie eine wertvolle Mitarbeiterin, und ihr täglicher Einsatz, ihr grosses Fachwissen und ihre zuverlässige Arbeitsweise werden vom Gemeinderat, von Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie von der Bevölkerung sehr geschätzt.

Der Gemeinderat und alle Mitarbeitenden danken Sandra Umbricht sehr für die wertvolle Zusammenarbeit und gratulieren ihr ganz herzlich zum 5-Jahre-Arbeitsjubiläum.

Personalausflug 2022

Der diesjährige Personalausflug wurde organisiert durch Fabian Kramer, Leiter Gemeindegewerk, und Marcel Erdin, Leiter Hauswarte. Er fand etwas später im Jahr statt als normalerweise. Die über zwanzig teilnehmenden Mitarbeitenden aus Verwaltung, Gemeindegewerk, Hauswarten und Forstbetrieb verbrachten einen interessanten und spannenden Nachmittag.

Als Erstes konnte das Holzheizkraftwerk Sisslerfeld besichtigt werden. Dies unter fachkundiger Führung zweier Mitarbeiter der CALIQUA AG. Einer davon war allen bestens bekannt – Peter Schraner aus Wil AG. Das Biomassekraftwerk versorgt die Produktion der DSM in Sisseln sowie umliegende Werke von Syngenta und Novartis mit Dampf. Der Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und reicht für die Versorgung von ca. 17'500 lokalen Haushalten. Die für die Energieproduktion notwendigen Holzschnitzel werden aus einem Umkreis von maximal 100 km angeliefert. Bis dieses Frühjahr wurden via die Raurica Wald AG auch Schnitzel aus dem Forst-

betrieb Mettauertal-Schwaderloch dort angeliefert. Zwischenzeitlich wurde der Liefervertrag jedoch aufgelöst, und es werden dort keine Schnitzel mehr aus dem Mettauertaler Wald verarbeitet.



In einer Waldhütte auf dem Gemeindegebiet von Möhlin gab es anschliessend einen ausgiebigen Apéro, sodass alle für die bevorstehende «Smartphone-Schnitzeljagd» gestärkt waren. In vier Gruppen wurde sodann gerätselt, geraten und wurden Codes ausprobiert, die schliesslich zum Tresor führten.



Zum Abschluss wurden alle mit einem feinen Znacht verpflegt.



Blaulicht

Mitteilungen der Regionalpolizei Oberes Fricktal.



Gemeinsam gegen Einbrecher
Die Tage werden kürzer und am Abend dunkelt es früher ein. Es ist die Zeit der sogenannten Dämmerungseinbrüche. Leider musste im vergangenen Jahr ein markanter Anstieg der Einbruchsdelikte festgestellt werden. Auch in diesem Jahr wird die Polizei Oberes Fricktal ihre Patrouillen in den Wohnquartieren des oberen Fricktals verstärken und einen entsprechenden Schwerpunkt setzen.

Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür. Es ist erfahrungsgemäss die Zeit, in welcher die Einbrüche zunehmen und die sogenannten Dämmerungseinbrecher vermehrt am Werk sind. Sie nützen den Schutz der Dämmerung und Dunkelheit aus, um zum Ziel zu kommen. Dabei hinterlassen sie bei den Betroffenen neben dem materiellen Schaden auch immer unguete Gefühle und Unsicherheit. Die personellen Ressourcen der Polizei sind beschränkt, weshalb wir auf die wertvolle Mithilfe der Bevölkerung angewiesen sind.

Die Bevölkerung kann bei der Bekämpfung von Einbrüchen und Diebstählen mithelfen, indem:

- ungewöhnliche Vorfälle in der Nachbarschaft
- unbekannt verdächtige Personen
- auffällig abgestellte Motorfahrzeuge und deren Kontrollschilder
- unübliche Lärmvorkommnisse (Klirren von Scheiben etc.)

unverzüglich über den Polizeinotruf 117 der Polizei gemeldet werden.

Diebstähle aus Fahrzeugen

Die Polizei muss seit einiger Zeit eine Zunahme von Diebstählen aus Fahrzeugen feststellen. Die Täterschaft schleicht, auf der Suche nach leichter Beute, vorzugsweise nachts durch Wohnquartiere. Dabei haben sie es vor allem auf unverschlossene Fahrzeu-

ge abgesehen, in welchen sichtbare Wertgegenstände wie Portemonnaies, Laptops etc. liegen.

Folgende Massnahmen verringern das Risiko, Opfer solcher Diebe zu werden:

- Fahrzeuge immer abschliessen, auch bei kurzen Abwesenheiten, sowie Seiten- und Dachfenster schliessen.
- Keine Wertgegenstände, Bargeld und Taschen im Fahrzeug liegen lassen. Auch vermeintlich sichere Verstecke werden durch die Täterschaft durchsucht.
- Melden Sie verdächtige Personen sofort der Polizei (Notruf 117).

Die Polizei Oberes Fricktal wird in den kommenden Wochen und Monaten vermehrt in den Wohnquartieren Präsenz markieren und Kontrollen durchführen. Dabei werden die Polizistinnen und Polizisten aktiv den Kontakt zu den Quartierbewohnern suchen und Flyer mit nützlichen Tipps und Verhaltensanweisungen verteilen. Auf der Homepage der Schweizerischen Kriminalprävention www.skppsc.ch finden sich zudem wertvolle Hinweise zum Thema Einbruchschutz.



Gratulationen

Das Glück ist ein Mosaik aus winzig kleinen Freuden.
Monrois

Geburtstage

80 JAHRE

Wallburga Stöckli, Mettau, 1. November 1942
 Lukas Zumsteg, Etzgen, mit Aufenthalt im
 Alterszentrum Klostermatte, 17. Dezember 1942

85 JAHRE

Ruth Schraner, Mettau, 30. November 1937

90 JAHRE UND ÄLTER

Bertha Schraner, Wil AG, 22. November 1924
 Therese Fuchs, Etzgen, 27. November 1928
 Hedwig Winkler, Wil AG, mit Aufenthalt im
 Alterszentrum Klostermatte, 5. Januar 1928
 Ida Müller, Wil AG, mit Aufenthalt
 im Pflegeheim zum Johanniter, 18. Januar 1927
 Hans Rudolf Amstutz, Hottwil, mit Aufenthalt
 im Haus Rheinblick, 19. Januar 1929
 Martha Heusser, Mettau, mit Aufenthalt
 im Alterszentrum Klostermatte, 27. Januar 1931

Geburt

Leon, 30. August 2022,
 Sohn von Jasmin Schild und Oliver Schmidt, Hottwil

Hochzeiten

Anja und Christoph Güdel, 8. Juli 2022, Etzgen
 Elisabeth und Remo Mittler, 9. August 2022, Mettau
 Silvia und Andreas Boutellier, 19. August 2022,
 Hottwil
 Alexandra und Bernd Fischer, 19. August 2022,
 Etzgen

Sportlicher Erfolg



Schweizer Meisterin Karin Zumsteg (liegend) nach dem erfolgreich absolvierten Wettkampftag.

Der Turn- und Sportverein Mettauertal nahm Mitte September zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte mit einer Delegation an den Schweizer Meisterschaften im Steinstossen in Zihlschlacht teil. Karin Zumsteg aus Wil AG gelang ein hervorragender Wettkampf, und sie konnte sich mit der Bestweite mit dem 4-kg-Stein in der Kategorie Seniorinnen den verdienten Schweizer Meistertitel sichern. Nebst diesem Schweizer Meistertitel erreichte sie in der Kategorie Aktive mit dem 6-kg-Stein den 3. Schlussrang und sicherte sich somit einen weiteren Podestplatz. Herzliche Gratulation an Karin Zumsteg zu diesem sportlichen Erfolg!

Personen im Dorf

Rudolf Bader, ursprünglich in Bern aufgewachsen, Vater von zwei erwachsenen Töchtern und nun in Wil AG wohnhaft, hat bereits zwei Romane in englischer Sprache erfolgreich veröffentlicht.



Rudolf Bader.

Seit seiner Pensionierung im Jahr 2012 lebt Rudolf Bader zusammen mit seiner Partnerin in Wil AG. Zuvor war er als Professor für englische Literatur und Kultur an diversen Universitäten und Hochschulen in Europa, Nordamerika und Australien tätig. Er lebte in Grossstädten wie beispielsweise New York, Frankfurt oder London. Nun geniessen und schätzen die beiden die Ruhe auf dem Land in vollen Zügen. Sie wurden im Dorf von allen sehr nett empfangen und haben den Entscheid, in Wil AG ein Haus zu bauen, nie bereut. Auch wissen einige im Dorf, dass er gerne mit seinen Oldtimern unterwegs ist. Dies ist eines seiner geliebten Hobbys.

Aufgewachsen in der Stadt Bern, verbrachte er als 10-Jähriger den ganzen Sommer in England bei seinen Verwandten und kam erstmals mit der englischen Sprache in Kontakt. Mit dem Eintritt ins Gymnasium als 15-Jähriger besuchte er dann auch das Fach Englisch. Mit 16 Jahren reiste er zusammen mit einem Kollegen mit dem Velo von Bern via Paris nach London – sie benötigten lediglich je sechs Tage für die Hin- und Rückfahrt. Rudolf Bader war von Englands Kultur, der Landschaft und der Sprache begeistert und hat seit den 60er-Jahren alle Jahre Zeit in England verbracht. Zudem hatte er fast dreissig Jahre einen Zweitwohnsitz in England.

Nach seinem Studium hat er unter anderem für die NZZ und den Berner Bund geschrieben, Shakespeare

übersetzt und viele wissenschaftliche Fachartikel verfasst.

Seit 2006 schreibt Rudolf Bader Romane in englischer Sprache. Er wollte schon immer selber einen Roman schreiben. Nach mehreren erfolglosen Anfängen auf Deutsch funktionierte es schliesslich auf Englisch sofort. Die Romane sind kultur- und gesellschaftsgeschichtlich wie auch psychologisch ausgerichtet und erfreuen sich in der englischsprachigen Welt einer angemessenen Beliebtheit. Die beiden Romane «Notlügen» und «Gefangene der Perspektive» sind nun auch bei einem Schweizer Verlag auf Deutsch erschienen. Zurzeit schreibt er an einem dritten Roman in englischer Sprache. Ob dieser jemals veröffentlicht und übersetzt wird, ist noch offen.



Neben der schriftstellerischen Tätigkeit setzt er sich seit fünf Jahren auch für das «Sprachpanorama» in Laufenburg ein. Rudolf Bader half beim Aufbau dieser ersten und einzigen Dauerausstellung zum Thema «Sprache» mit und macht dort auch Führungen.

Vereine auf Reisen

Viele Vereine waren diesen Sommer unterwegs.

Feuerwehrverein Mettauertal-Gansingen

Am 3. September 2022 versammelten sich siebzehn Angehörige des Feuerwehrvereins Mettauertal-Gansingen zur ersten Vereinsreise. Um 07:00 Uhr startete man mit dem Argovia-Taxi Richtung Zentralschweiz. Es liess ungewohnt lange auf sich warten, bis jemand merkte, dass im Bus relativ «trockene» Luft herrscht... Dem wurde mit einem Apéro Abhilfe geschaffen. Nach einem kurzen Kaffeehalt bei der Brünigraststätte folgte die Weiterfahrt nach Grimsel-Hospiz, wo man bei schönstem Wetter bereits erwartet wurde. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Baustelle «Ersatz Staumauer Spitalamm». Mit dem Ersatzneubau stellt die KWO sicher, dass das Wasser aus dem Grimsensee langfristig ohne Einschränkung für die Stromproduktion genutzt werden kann. Auf der 1,5-stündigen Führung erfuhr man vieles über die Stromproduktion, den Bau des alten und neuen Staudamms sowie die

Organisation der Kraftwerke Oberhasli AG. Eckdaten zum Projekt: Kosten ca. 125 Millionen Franken, Bauzeit 2019–2025, Höhe 113 Meter und 212 Meter Kronenlänge, Betonvolumen 220'000 Kubikmeter. Ein spontanes Glas Wein inkl. Apéroplättli im Weinkeller des Hospizes rundeten den Morgen ab. Das Mittagessen musste deshalb kurzfristig um eine gute Stunde verschoben werden. Nun ging die Fahrt weiter nach Innertkirchen, wo wir im Restaurant Hof und Post bereits von der aus Gansingen stammenden Familie Steinacher erwartet wurden. Nach dem riesigen Cordon bleu gab es doch noch einige, die es sich nicht verkneifen konnten, ein Dessert zu bestellen. So wurde es langsam Zeit, den Heimweg anzutreten. Im Restaurant Sonne in Etzgen endete ein erlebnisreicher Tag. Dem Organisator Thomas Szabo sei nochmals herzlich gedankt.

Christoph Zumsteg



Vereinsreise der Musikgesellschaft Wil nach Arosa

Nach früher Tagwache gemäss dem Motto: «Morgenstund hat Gold im Mund» machten sich zwölf Musikantinnen und Musikanten mit dem ersten Zug auf nach Arosa. Im Getöse des prestigeträchtigen Arosa Classic Car Bergrennens und mit Cremeschnitten beladenen Bäuchen gings auf Schusters Rappen via Maran und Rot Tritt bis zur Scheidegg auf 2'091 Meter über Meer. Beim Picknickplatz angelangt, machte Petrus prompt einen Strich durch die Rechnung. Das Mittagessen musste unter erschwerten Bedingungen eingenommen werden. Notabene mit einem «Wiler Roten», der aufgrund der Witterung leicht verdünnt wurde. Via Trätschli gings dann zurück ins Tal. Dort liessen sich die Mitglieder von den rassigen Boliden begeistern, welche mit ohrenbetäubendem Lärm das ganze Tal «beglückten».

Das feine Nachtessen wurde in der Pizzeria Grottno eingenommen. Danach zog die MG weiter ins «aifach», eine trendige Bar. Bei einem guten Nebbiolo aus dem Piemont liessen sie den Tag Revue passieren und bereiteten sich auf die Nachtruhe vor. Wann genau das letzte Mitglied diese gefunden hat, ist nicht näher bekannt.

Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, war das nächste Ziel das Arosener Bärenland. Die erste Etappe der kleinen Wanderung führte durch den Eichhörnchenwald. Die zutraulichen Nager kamen nicht nur nahe, sondern kletterten einigen Vereinsmitgliedern sogar die Hosenbeine hinauf. Weiter ging es Richtung Mittelstation der Weisshornbahn. Dort angekommen, erwartete die Mitglieder eine Führung im Bärenland. Beat Schmid, ein freiwilliger Helfer dieser Sehenswürdigkeit, er-



zählte mit viel Herzblut alles über den Park und die pelzigen Freunde.

Nach der interessanten Führung liessen sich die Teilnehmer kulinarisch in der Brüggerstube verwöhnen. Die durch den anstrengenden Aufstieg am Morgen leer gewordenen Energiespeicher wurden teilweise durch üppige Meringues-Desserts wieder aufgefüllt. Nach dem Rückmarsch nach Arosa trat die MG Wil müde, aber zufrieden die Heimreise an.

Jahreskonzert

Mit frischem Teamgeist geht die MG Wil die nächste Etappe an. Nach einem probeintensiven Herbst freuen sich die Musikantinnen und Musikanten auf zahlreiches Publikum am Jahreskonzert vom 5. und 6. November 2022.

Reservierungen nimmt gerne Cornelia Kramer unter 062 875 01 92 oder reservation@mgwil.ch entgegen.

FTV Wil

Mit guter Laune starteten am 13. August 2022 die Frauen des FTV Wil auf ihre alljährliche Vereinsreise. Die beiden Organisatorinnen verwöhnten die Reiseschar schon im Zug mit feinen Gipfeli, selbstgebackenen Speckbrötli sowie mit einem Glas Wein. Die Reise führte den FTV Wil nach Bellinzona. Weiter ging es mit dem Bus nach Sementina. Dort teilte sich die Gruppe auf. Die eine Gruppe fuhr mit der Gondelbahn auf den Monte Carasso und wanderte steil bergab zur Kirche San Bernardo. Auf die anderen wartete ein Shuttlebus, der sie zum Start ihrer Wanderung brachte. Nach einer kurzen Strecke durch die

traumhaft schönen Kastanienwälder erreichte diese Gruppe die 270 m lange Tibetische Hängebrücke, welche sie in 130 m Höhe über die Schlucht führte. Das Ziel der zweiten Gruppe war ebenfalls die Kirche San Bernardo. Nach historischen Inputs der originellen Kirchenführung ging es zurück nach Bellinzona. Wohlverdient wurde in der verkehrsfreien Zone gemütlich ein Kaffee, Apéro etc. genossen, bevor es zum Zimmerbezug in die Jugendherberge ging. Beim feinen Nachtessen in der Altstadt herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Nach langem Suchen nach einer geeigneten Lokalität



gönnten sich die Frauen noch einen Drink, bevor es ins Bett ging.

Nach dem Frühstück in der Jugendherberge ging die Reise mit dem Zug weiter nach Locarno, wo eine unterhaltsame Fotoschnitzeljagd die jeweiligen Teams zum Überraschungsziel «Falkenpark Locarno» führte. Den Frauen wurde eine faszinierende Show der Greifvögel geboten. Anschliessend erkundeten sie den Park und genossen zum Mittagessen eine feine Pizza. Bevor die Rückreise angetreten wurde, blieb noch ein wenig Zeit für eine Abkühlung im See und einen letzten feinen Apéro auf dem Schiffssteg. Mit vielen schönen Erinnerungen ging die Reise zurück ins Mettauertal. Vielen herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen.

Jubiläumsreise 50 Jahre MTV Etzgen



Vom 12. bis zum 14. August 2022 durfte der MTV Etzgen eine ganz besondere Reise zum 50-jährigen Bestehen des Vereins erleben.

Am Freitagmorgen startete man bereits um 03:30 Uhr in Etzgen und fuhr nach Basel zum Flughafen. Schon um 07:45 Uhr waren dann alle in Amsterdam und konnten sich um 09:00 Uhr im Hotel einrichten.

Am ersten Tag ging es zu Fuss auf Entdeckungsreisen ins Zentrum von Amsterdam. Am Nachmittag folgte eine Grachtenfahrt auf einem Schiff und mit einem Schiffsführer nur für den MTV. Die kleine Gruppe ermöglichte eine eindruckliche Fahrt mit vielen Informationen speziell für uns.

Auch den Abend verbrachten man dann noch im Zentrum.

Am zweiten Tag hiess es Velo satteln für die Stadterkundung auf zwei Rädern. Am frühen Nachmittag brachten die Turner die Räder zurück und begaben sich auf einen Busausflug nach Zaanse Schan bis Marken. Hier erfuhr man viel über die traditionel-

len Windmühlen, die Käseproduktion und die Holzschuhherstellung. Auch kulinarisch konnte man einiges ausprobieren.

Zurück in Amsterdam, gings dann noch zum bekannten Sea Palace zum Abendessen.

Am dritten Tag erkundigten die Mitglieder des MTV Etzgen nochmals per Velo andere Stadtteile der Hauptstadt von Holland, bevor es wieder zum Flughafen und bald zurück in die Schweiz ging.

Die Reise war – einmal mehr – bestens von Tino Höwler und Olaf Munk organisiert. Eine Planung, die auch spontane Entscheidungen ermöglichte, und eine Reise, die in die Geschichtsbücher des Vereins eingeht und sicher noch lange in Erinnerung bleibt. Tino Höwler und Olaf Munk: Ganz herzlichen Dank!

Viktor Steinacher



Der MTV Wil besucht die Bündner Berge

Elf Männer des MTV Wil machten sich am 3. und 4. September auf die Vereinsreise in die Bündner Berge. Der erste Stopp der Reise war Sur zwischen Savognin und Bivio auf der alten Julier-Route. Dort wurden die Autos parkiert und anschliessend wurde bergauf gewandert.

Oberhalb des Dörfchens Sur befindet sich, auf einem Hochplateau, die Alp Flix. Mit ihrer beeindruckenden Natur liegt sie inmitten einer geologisch hochinteressanten Alpenlandschaft, zwischen 1'900 und 2'000 Metern über Meer und wird auch als die Schatzinsel der Artenvielfalt bezeichnet.

Durchwachsen war das Wetter am ersten Tag, sodass die Rast und die Einkehr im Berggasthaus Piz Platta länger wurden als eigentlich geplant.

Nachdem alle gestärkt waren, wurden die Jasskarten rausgeholt, und in grosser Runde wurde Molotow gejasst.

In einer Phase, in der das Wetter schonte, wurde wieder von dem Plateau der Alp Flix hinabgestiegen und in Savognin das Hotel bezogen, auch hier kamen am Abend die Jasskarten nicht zu kurz.

Am nächsten Morgen – bei schönstem Wetter – wurde der eigentliche Plan vom Beachvolleyballspielen am Badesee Lai Barnagn über den Haufen geworfen, und es wurden die Berge Savognins erklommen. Der Badesee Lai Barnagn hat eine Besonderheit: Im Sommer ist er ein Badesee mit allem, was das Bad-Herz sich wünscht. Im Winter wird das Wasser ab-



gelassen, und dann ist an seiner Stelle ein grosser Parkplatz für die Benutzer der Bergbahnen; diese Doppelnutzung des Lai Barnagn ist einzigartig. Der höchstgelegene Punkt der Reise war der Aussichtspunkt Crap Farreras mit 2'250 Metern über Meer zwischen Somtgant und Radons. Dort geniesst man die wunderschöne Aussicht in das Tal und auf die Berge des Surses.

Eingekehrt und sich gestärkt wurde im Alpbeizli Somtgant: Bei perfekter Weitsicht wurden einheimischen Speisen genossen.

Ebenso wurde der Jasskönig ausgejasst, der diesen Titel jetzt bis zur nächsten Vereinsreise trägt.

Auf den Abstieg wurde verzichtet und stattdessen die Bergbahn in Anspruch genommen, als sich der Tag dem Ende neigte. Mit dem Einbruch der Dunkelheit sind alle Turner wieder wohlbehalten im Mettauertal angekommen.

Vielen Dank dem Präsidenten Christoph Müller für die tolle Organisation der Vereinsreise.

Kai Thumann



TSV Mettauertal



Am 3. September 2022 besammelte sich der TSV Mettauertal in Wil AG zur jährlichen Vereinsreise. Mit einem feinen Schoggiweggli ausgestattet, stieg die Turnerschar in den Bus Richtung Brugg, wo weitere Turnerinnen und Turner dazustiegen. Rekordverdächtige 46 Teilnehmende liessen sich dieses Jahr auf den Ausflug ein, nicht wissend, wo die Reise sie hinführte.

Von Brugg ging es mit dem Zug weiter nach Olten, dort wurde nun klar: die Französischkenntnisse der Mettauertaler sollen dieses Jahr getestet werden – die Reise führte in die Westschweiz. In Biel angekommen, konnte sich die durstige Reisetruppe mit Proviant für die Schiffsfahrt nach Erlach eindecken. Kaum auf dem Schiff, wurde die Gruppe durch Petrus ins Innere des Bootes vertrieben.

Noch etwas schwankend von der feucht-fröhlichen Schiffsfahrt, stärkten sich alle für den bevorstehenden Marsch mit dem mitgebrachten Zmittag aus dem Rucksack.

In Tschugg durfte die Turnerschar ihr Können im Swin-Golf, einer Mischung aus Minigolf und Golf, testen. In kleinen Gruppen wurden Schläger geschwungen und Bälle in Löchern versenkt.

Danach marschierte die Wandergruppe nach Ins, wo der Zug zur Unterkunft «La Tène» in Marin-Epag-

nier wartete. Vor dem leckeren Abendessen genossen die Turnerinnen und Turner ein Bad im kühlen Neuenburgersee.

Fröhlich und gestärkt, stürzte sich anschliessend die Mehrheit der Gruppe in das Nachtleben von Neuchâtel, wo bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert wurde.

Nach einer kurzen Nacht wurden die Bäuche mit einem feinen Zmorgen gefüllt, sodass dem «Weisswein-Sonntag» nichts im Wege stand.

Nachdem der Bahnhof und der richtige Zug nach Twann gefunden wurde, kämpfte sich die Wandertruppe den steilen Weg durch die Rebberge hinauf, stets mit dem Ziel «Weindegustation» vor Augen.

Im Garten des Weinguts von Theo Soland mit wunderschöner Aussicht auf den Bielersee durften sich die Vereinsmitglieder durch verschiedene Weine testen und dazu ein originelles, regionales Partybrot geniessen. Die Route führte die immer kleiner werdende Wandergruppe anschliessend weiter durch die Rebberge und zurück nach Biel, wo nach einem Restaurant- oder Badehalt die Rückreise ins Mettauertal angetreten wurde.

Herzlichen Dank an Svenja Erdin und Michi Schraner für die Organisation dieses tollen Wochenendes.

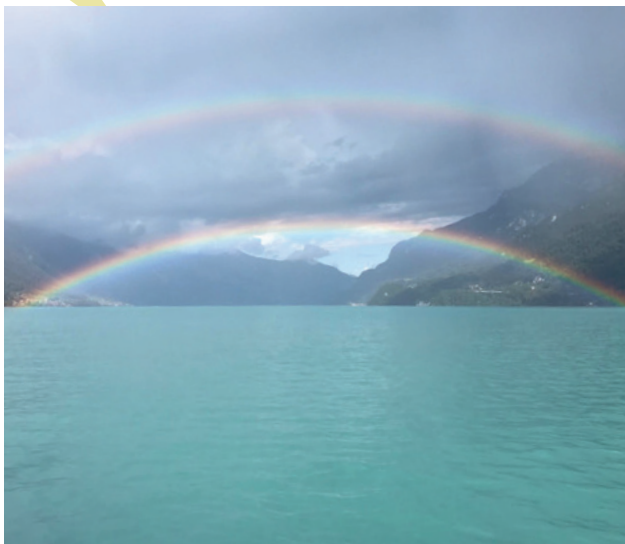
Aline Jappert

Vereinsreise Samariterverein

Fünfzehn Samariterinnen und Samariter gingen gut gelaunt über das Wochenende vom 3. und 4. September auf Reisen. Nach einer feuchtfröhlichen Fahrt mit dem ÖV wurde das erste Reiseziel in Iseltwald beim Brienersee erreicht. Nun hiess es Schuhe schnüren und Abmarsch. Entlang dem wunderschönen Brienersee liefen alle hoch zu den Giessbachfällen. Oben angekommen, bestaunten wir das Naturspektakel des tosenden Wasserfalls.

Nun knurrten doch einige Mägen, sodass das mitgetragene eigene Picknick aus dem Rucksack im Nu verzehrt war. Nach einer Kaffeepause am Kiosk ging es wieder hinunter zum Brienersee, entweder zu Fuss oder mit der Drahtseilbahn.

Schon bald ertönte das Horn des Dampfschiffs, das uns über den Brienersee nach Interlaken fuhr. Auf



dem Schiff durften die Reisenden ein phänomenales Wetterspektakel mitverfolgen. Auf der linken Schiffsseite strahlte die Sonne; auf der rechten Schiffsseite regnete es in Strömen. Folge davon war ein doppelter Regenbogen in den schönsten Farben. Einfach nur wunderschön und unvergesslich.

Nach dem Zimmerbezug in der Jugendherberge und einer dreiminütigen Dusche genoss man ein feines Nachtessen, und mit dem Spiel «Wer oder was bin ich?» zog sich der Abend noch etwas in die Länge. Nach etwas mehr oder weniger Schlaf und Frühstück wurde der Eingang zur St. Beatus-Höhle in Thun bestiegen. Der rund ein Kilometer lange Rundgang führte uns durch Grotten, gewaltigen Tropfsteinformationen, weite Hallen und Schluchten. Die einzigartigen Formen und Farben waren sehr beeindruckend. Ein tolles Erlebnis dieser einmaligen Naturwelt unter der Erde.

Wieder im Sonnenschein angekommen, freuten sich alle auf das Mittagessen im Restaurant der St. Beatus-Höhle mit Blick auf den Thunersee. Schon bald hiess es aber wieder, Postauto besteigen und Rückfahrt nach Thun. Nach einem feinen Dessert wurde dann die Heimreise ins Fricktal angetreten, die leider ein bisschen turbulent wurde. Mit Verspätungen, fehlenden Anschlüssen etc. sind schliesslich alle wieder wohlbehalten zu Hause angekommen.

Danke an die Reiseleitung Nadja Fasler und Tamara Klein. Ein kameradschaftliches und lustiges Wochenende liegt hinter uns.

Petra Essig

Samariterverein – Save the Date

Folgende Anlässe organisiert der Samariterverein Gansingen-Mettauertal in den kommenden Monaten für den Kontakt zur Bevölkerung:

Schnupper-Samariterübung

Mittwoch, 2. November 2022

Im Samariterverein erhältst du wertvolle Kenntnisse in Erster Hilfe, die dir im Alltag, ob zu Hause, bei der Arbeit oder unterwegs, nützlich sein können. In monatlichen Übungen frischen wir unsere Kenntnisse auf und leisten Sanitätsdienste an diversen Anlässen im Dorf und in der näheren Umgebung. Wir suchen dich! Interessiert?

Vorfürungen Defibrillator

Defibrillatoren sind inzwischen weit verbreitet, auch in unseren Gemeinden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Geräte richtig einsetzen:

Montag, 14. November 2022, 19:30 bis 21:30 Uhr, oder

Samstag, 19. November 2022, 09:30 bis 11:30 Uhr, im Samariterlokal, Hirsacherstrasse, Gansingen (Feuerwehrmagazin).

Keine Anmeldung nötig; unentgeltlich (Türkollekte).

Chomm doch verbi! Der Samariterverein freut sich auf viele interessierte Personen.



Spielgruppe

Die Spielgruppe erscheint im neuen Gewand.

Einige kennen vielleicht noch die Räume der ehemaligen Gemeindeganzlei in Wil AG. Die Wände und die Holzverkleidung waren doch schon ein wenig in die Jahre gekommen. Nach einem Jahr erfolgreicher Indoor-Spielgruppe in zwei von diesen Räumen durften diese nun aufgepeppt und frisch gestrichen werden. Michelle Deiss von Michelle's Farbtöpfli hat nach professioneller Vorberatung den Pinsel geschwungen und die Spielgruppe in ein kleines Paradies für die Spielgruppenkinder verwandelt.



Der Vorstand des Elternvereins hat geputzt, geräumt, sortiert und am Schluss wieder frisch eingerichtet. So sind frische, farbenfrohe, freundliche und kindergerechte Räume entstanden. Der Vorstand dankt dem Gemeinderat für die Unterstützung, Michelle Deiss für die grossartige, unkomplizierte Zusammenarbeit und Corinne Stolz für den



wunderschönen Schriftzug auf den Fenstern und der Eingangstüre.

Der Elternverein freut sich darauf, viele alte, aber auch neue Gesichter an den Anlässen zu sehen. Mehr Infos gibt es auf www.elterverein-mettauertal.ch

Sascha Frei

MFM – MÄDCHENPROJEKT

11./12. November 2022,
Pfarreisaal Mettau

TURNGAUDI

20. November 2022,
Turnhalle Wil AG

11. Fricktal Games und Sommerfest

Nach langer Vorfreude und grossem Engagement beim Aufbau war es am Samstag, 27. August 2022, endlich so weit – der TSV Mettauertal hat zum ersten Mal die Fricktal Games durchgeführt, welche das 11. Mal stattfanden. Dies ist ein Sportanlass für alle Fricktaler Jugendriegen.

Angemeldet waren über 400 Kinder. Bereits früh morgens versammelten sich auf der Sportanlage in Wil AG die jungen Turnenden. Bei verschiedenen Ballsportarten, dem Junior Strong Man Run und der Pendelstafette wurden nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit getestet, die Kinder stellten auch ihren Teamgeist unter Beweis, kämpften, lachten und siegten gemeinsam. In den Pausen konnten sich die kleinen Sportlerinnen und Sportler, ihre Eltern, Geschwister, Riegenleiterinnen und -leiter, Grosseltern und alle anderen Festbesucher kulinarisch mit feinen Speisen und gekühlten Getränken verwöhnen lassen.

Das sportliche Programm dauerte bis in den Nachmittag hinein, bei den letzten Disziplinen holten die Kinder nochmal das Beste aus sich heraus. Den krönenden Abschluss der Fricktal Games 2022 bildeten die Pendelstafetten. Hier traten alle Vereine gleichzeitig gegeneinander an. Kurz nach dem letzten Lauf folgte das Rangverlesen. Auch wenn nicht alle Teilnehmenden eine Medaille gewonnen haben, war es für alle ein toller Event, welcher sicher vor allem den Kindern eine grosse Freude bereitet hat.



Sommerfest mit Beachvolley-Turnier

Für den TSV Mettauertal war der Abend noch lange nicht vorbei. Um 18:00 Uhr startete das Plausch-Beachvolley-Turnier, bei dem sechs Gruppen in einem «Jeder gegen jeden»-Turniermodus gegeneinander antraten. Gespielt wurden zwei Sätze à acht Minuten. Für musikalische Unterhaltung zwischendurch sorgte «Chrystian». Mit seiner Gitarre und bekannten Liedern munterte er das Publikum auf.

Erst später am Abend, gegen ca. 22:30 Uhr, startete das letzte Beachvolley-Spiel. Die Teams waren mit viel Freude, Leidenschaft und Kampfgeist dabei – es gab einige hervorragende Ballwechsel. Der klare Sieger des Abends stand schnell fest: Der Männerturnverein Wil holte sich den Sieg und durfte sich über einen Geschenkkorb freuen. Bis auf ein Unentschieden bewiesen die «Oldies», dass sie Volleyball nicht nur im Griff haben, sondern einfach unglaublich spielten! Auf den zweiten Platz schafften es gleich zwei Teams: die Beznau Beach Boys und der TV Bözen. Das Fest fand später den Ausklang in der gedeckten Festwirtschaft und in der Bar.

An dieser Stelle bedankt sich der TSV Mettauertal noch einmal herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, dem Musiker Chrystian sowie allen Haupt- und Nebensponsoren, die diesen tollen Anlass ermöglicht haben.

Michael Schraner

TSV Mettauertal Jugend – Fricktal Games 2022

Endlich war es wieder so weit. Die alljährlichen Fricktal Games standen auf dem Programm. Rund



sechzig Kinder aus der Kids-, der Mädchen- und der Jugendriege nahmen am Anlass teil. Besonders war in diesem Jahr, dass der Wettkampf hier im Tal bestritten werden durfte. Bereits am frühen Morgen starteten die ersten Gruppen mit ihren Disziplinen. Dieses Jahr standen Beach Soccer, Bänklifussball, Brennball, Unihockey, Pendelstafette und natürlich der beliebte Hindernislauf «Junior Strong Man Run» auf dem Programm. Bei schönem Wetter genossen alle grossen und kleinen Gäste den belebten Sportplatz in Wil AG. Ein gelungener Anlass, der mit acht Medaillen in verschiedenen Disziplinen und Kategorien abgeschlossen werden konnte. Gratulation an alle und herzlichen Dank ans OK!

Sara Schraner

Der FTV Wil und die MR Hottwil am Kantonalturfest

Der FTV Wil startete am ersten Wochenende des Kantonalturfestes in Wettingen mit zwei Teams zum Schnurballturnier. Die Spielerinnen waren dankbar, dass das Turnier bei rekordverdächtigen Temperaturen in der Halle durchgeführt wurde. Nach hart umkämpften Matches erreichte die erste Mannschaft den tollen 3. Rang. Auch der zweiten Mannschaft gelangen super Spiele und sie beendete das Turnier auf dem 13. Platz bei insgesamt 23 Teams.

Am zweiten Wochenende stand der dreiteilige Vereinswettkampf der Frauen und Männer auf dem Programm. Der FTV Wil, verstärkt durch vier Männer

der MR Hottwil, startete in der 1. Stärkeklasse. Die ersten beiden Spieldisziplinen mussten im strömenden Regen absolviert werden. Danach war Petrus den Turnerinnen und Turnern hold und schloss seine Schleusen, sogar die Sonne liess er durchblicken. So wunderte es nicht, dass die nächsten vier Spiele noch besser gelangen und am Schluss mit der Endnote von 27,65 der grossartige 5. Rang erzielt wurde. Zu der tollen Platzierung beigetragen hat auch die Teilnote von 9,75 im Steinheben der vier starken Wiler Frauen.

Rebecca Weber



9. Wessenberger Wy-Fest

Bei idealem, nicht zu heissem Sommerwetter durfte der Rebbauverein Hottwil am 27. und 28. August 2022 zahlreiche Besucherinnen und Besucher im gepflegten Wessenberger Rebberg zum 9. Wessenberger Wy-Fest begrüßen. Am Sonntag waren teilweise sämtliche zur Verfügung stehenden Sitzplätze in den fünf Rebhüsli-Beizen besetzt. Zum Empfang durften alle Besucher die köstliche Wessenberger Wy-Suppe von Elsbeth und Bernhard Kohler gratis geniessen. In der «Suppenküche» wurden zudem Spiesse vom Grill, sogenannte Rebstecken, serviert. Im «Speckhüsli» von Käthi und Marcus Keller gab es urchige Speck- und Mostbröckliteller. Im «Raclettehüsli» mit Cüpli-Bar von Brigitte und Hans Fischer konnten die Gäste gluschtige Raclette geniessen und im «Kurvenhüsli» der Familie Brunner wurden feine Salate mit Rebgriller (spezielle Bratwürste) serviert. Wie bei früheren Wessenberger Wy-Festen durfte die traditionelle Paella bei «Reini Schatzmann & Friends» nicht fehlen. Verschiedene Desserts und Kaffee rundeten das vielseitige kulinarische Angebot ab. Bewusst wurden die angebotenen Speisen in den Beizen in kleineren Portionen serviert, damit viele verschiedene Köstlichkeiten probiert werden konnten. Zur Verdauung bot sich ein kurzer Spaziergang durch den wunderschönen Rebberg mit toller Aussicht ins Mettauertal und in den Schwarzwald an.



Freudiges Warten auf die Wessenberger Wy-Suppe in gemütlicher Runde.

Vielfältiges Weinangebot

Das Wichtigste am Wy-Fest ist natürlich der Genuss der exzellenten Wessenberger Weine, die von den Gästen degustiert werden konnten. Die «Hotteler»

Rebbauern kultivieren auf einer Anbaufläche von rund fünf Hektaren acht verschiedene Traubensorten. Blauburgunder, Cabernet Dorsa, Garanoir, Zweigelt und Dornfelder bei den roten Sorten sowie Riesling-Sylvaner, Sauvignon blanc und Elbling bei den weissen Trauben werden zu sehr bekömmlichen Weinen verarbeitet. Mit der «Wessenbergerperle» steht auch ein fruchtiger Schaumwein im Angebot. So erreichten in den letzten Jahren verschiedene Weine aus dem Hottwiler Rebberg bei den Aargauer Weinprämierungen Gold-Diplome. 2021 wurde der Rebbauverein für den Riesling-Sylvaner sowie Reinhard Schatzmann (Weine vom Wessenberg) für seinen Blauburgunder ausgezeichnet.



Weinbauer Hans Fischer kredenzt den «Blanc de Noir».

Die Wessenberger Weinbauern können auf ein gelungenes Wy-Fest zurückblicken. Das Fest in natürlicher Umgebung war Treffpunkt mit familiärem Charakter mit vielen Gästen aus dem Mettauertal und der näheren und weiteren Region.

Weitere Informationen über den Rebbauverein Hottwil findet man unter www.wessenbergerweine.ch

Jürg Waldburger

Zytfänschter

«Bewege», «Beegne», «Kreativ sii», mit diesen drei Themen eröffneten Manuela Mathys und Sarah Neuhaus im April dieses Jahres das «Zytfänschter» in Oberhofen AG. Im ehemaligen Gemeindesaal ist ein Begegnungsort für Jung und Alt entstanden. Die Idee von einem Ort, an dem man sich trifft, gemeinsam etwas erleben kann und sich etwas Gutes tun darf, das soll das «Zytfänschter» bieten.



Manuela Mathys und Sarah Neuhaus.

Die Idee von einem solchen Ort ist den beiden Frauen nach der Corona-Zeit gekommen. Viele Leute suchten etwas, das sie für sich machen konnten. Genau das soll im «Zytfänschter» passieren. Mit verschiedenen Angeboten in den drei Bereichen «Bewege», «Beegne» und «Kreativ sii». Mit wöchentlichen Yoga- und Pilatesstunden, sowie einem Block von Bodytoning wird der Bereich «Bewegung» abgedeckt,

und man darf gemeinsam sich und seinem Körper etwas Gutes tun und sich sportlich betätigen. Im Bereich «Beegne» werden verschiedene einmalige Kurse, aber auch wöchentliche Kurse angeboten. Natürlich sind die Kurse für Erwachsene, aber auch für Kinder ausgeschrieben. Zusätzlich werden in diesem Themenbereich immer wieder interessante Vorträge angeboten. Im Themenbereich «Kreativ sein», darf man gemeinsam seine kreative Ader ausleben.

Der grosszügige Raum im ehemaligen Gemeindehaus bietet auch Platz für einmalige Erlebnisse wie einen Grillkurs, einen Genussabend mit «Chäs und Gschichte» oder einer tägigen «Usziit mit Härzensmoment».

Den Frauen vom «Zytfänschter» liegt es am Herzen, der Bevölkerung von nah und fern einen Ort zu bieten, an dem man sich wohlfühlt und so die Zeit etwas langsamer läuft. So wurde der Raum mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und überzeugt mit dem wunderschönen Blick ins Grüne. Weibliche sowie auch männliche Teilnehmer sind im «Zytfänschter» herzlich willkommen.

Die aktuellen Kurse sind immer auf der Homepage www.zytfanschter.com ausgeschrieben, über die man sich auch anmelden kann.

Die «Zytfänschter-Frauen» Manuela Mathys und Sarah Neuhaus freuen sich zusammen mit allen Kursleiterinnen und Kursleitern auf viele weitere spannende und entspannende Stunden zusammen mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern.

Sarah Neuhaus und Manuela Mathys



Das Zytfänschter in Oberhofen AG.

Fondue-Plausch Skiclub Rhystern

Wir vom Skiclub Rhystern lassen unser traditionelles Fondue-Essen wieder hochleben. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich mit diversen Fondues verwöhnen. Wir legen Wert auf möglichst regionale Produkte.

Öffnungszeiten:

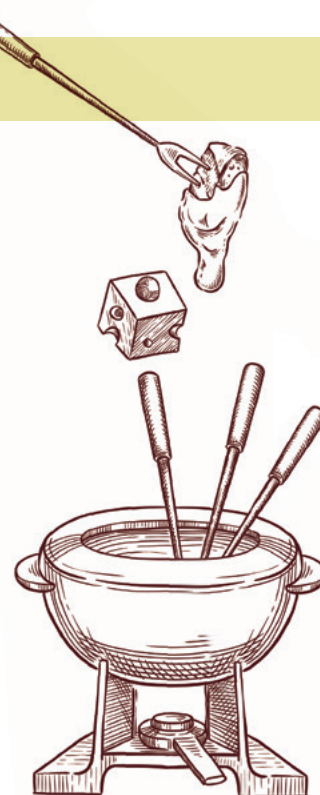
Freitag 11. November 2022, 17:00 bis 22:00 Uhr

Samstag 12. November 2022, 17:00 bis 22:00 Uhr

Genügend Parkplätze sind vorhanden.

Auf viele Gäste freut sich der Skiclub Rhystern Mettau!

Das Fondue-Essen findet statt bei der Weinstation Mettau (direkt an der Hauptstrasse), Bruggmättli 186, 5274 Mettau.



Pilates für alle in Hottwil

Auch im Winter 2022/23 wird in Hottwil ein Pilates-Body-Balance-Training angeboten.

Pilates ist ein Übungskonzept, um den Körper gesund und beweglich zu halten. Im Zentrum steht die für die aufrechte Körperhaltung so wichtige Beckenboden- und Haltemuskulatur des Rumpfes. Pilates fördert die stabile Körpermitte. Es ist sanft und doch intensiv, anstrengend und dennoch wohltuend, anspruchsvoll und gleichzeitig für jedermann (auch für Männer!) leicht erlernbar.

Das ganzheitliche und abwechslungsreiche Training findet unter kundiger Leitung von Barbara Häberli in der Turnhalle Hottwil statt.

Man braucht bequeme Turnbekleidung, eine Matte, rutschfeste Socken und eventuell ein Getränk.

«Pilates für alle» ab 20. Oktober 2022, jeweils am Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr.

Der Kurs dauert bis März 2023 (total 19 Lektionen). Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kosten pro Lektion Fr. 12.00, mit Abo für Fr. 10.00 pro Lektion.

Bei Fragen erteilt Monika Rohner, 079 466 10 42, gerne Auskunft.

Monika Rohner

MUSIZIERSTUNDE BLOCKFLÖTE, GITARRE UND QUERFLÖTE

Mittwoch, 23. November 2022,

19:00 Uhr

MZR Schulhaus Wil AG

Leitung: Vreni Basler und Manuel Meinen



Agenda

NOVEMBER

Di.	1. Nov.		Allerheiligen	Verwaltungszentrum geschlossen	
Sa.	5. Nov.	19:00 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil	MG Wil
So.	6. Nov.	13:30 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil	MG Wil
Fr.	11. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	11. Nov.	17:00 Uhr	Fondue-Plausch		Skiclub Rhystern
Fr.	11. Nov.		MFM-Projekt		Elternverein
Sa.	12. Nov.	11:00 Uhr	Fondue-Plausch		Skiclub Rhystern
Sa.	12. Nov.		MFM-Projekt		Elternverein
Sa.	12. Nov.	09:00 Uhr	2. Arbeitstag	Wil AG	NVV Wil
So.	13. Nov.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
Mi.	16. Nov.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	TH Mettau	
Sa.	19. Nov.		Generalversammlung		Skiclub Rhystern
Sa.	19. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	20. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	20. Nov.		Turngaudi		Elternverein
Mo.	21. Nov.	20:00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung		Ref. Kirche M.
Mi.	23. Nov.	19:00 Uhr	Musizierstunde	MZR Wil AG	MSRL
Do.	24. Nov.		Kirchgemeindeversammlung		Ref. Kirche L.
Fr.	25. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	25. Nov.		Degustation	Mettau	Rebbauverein M.
Sa.	26. Nov.		Degustation	Mettau	Rebbauverein M.
Sa.	26. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	27. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	27. Nov.		Ersatzwahl Gemeinderat		
So.	27. Nov.	10:30 Uhr	Matinee-Konzert	TH Mettau	Jugendspiel G.

DEZEMBER

So.	4. Dez.	10:00 Uhr	Ref. Gottesdienst	MZR Hottwil	Ref. Kirche M.
Do.	8. Dez.		Maria Empfängnis	Verwaltungszentrum geschlossen	
Fr.	9. Dez.			Verwaltungszentrum geschlossen	
Fr.	9. Dez.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	24. Dez.		Weihnachtsfeiertage	Verwaltungszentrum geschlossen bis Mo. 2. Jan. 2023	

JANUAR

Mo.	2. Jan.		Neujahrsapéro	TH Mettau	
Fr.	13. Jan.		Generalversammlung	MZR Wil AG	TSV Mettauertal
Fr.	13. Jan.	19:30 Uhr	Generalversammlung		MTV Etzgen
Fr.	27. Jan.		Generalversammlung		Samariterverein
Fr.	27. Jan.	19:30 Uhr	Generalversammlung	MZR Wil AG	NVV Wil

